

**Motorradfahrer schwer verletzt**

**Wolfschlugen.** Mit mehreren Frakturen ist ein schwer verletzter Motorradfahrer nach einem Unfall am Mittwoch in ein Krankenhaus eingeliefert worden. Ein 74-jähriger Hyundai-Lenker bog um 20.50 Uhr von der Nürtinger Straße in Wolfschlugen nach links in die Straße Im Stillert ab. Hierbei übersah er den entgegenkommenden 18-jährigen Zweiradlenker. Der junge Mann versuchte noch durch ein Ausweichmanöver einen Aufprall zu verhindern, konnte jedoch eine Kollision mit dem Pkw nicht vermeiden. Der Unfallverursacher erlitt einen Schock und musste in eine Klinik gebracht werden.

Die Feuerwehr war mit vier Fahrzeugen und 22 Mann vor Ort. Die Durchgangsstraße musste während der Unfallaufnahme für eine dreiviertel Stunde komplett gesperrt werden. Der Schaden an den Fahrzeugen wird auf 8000 Euro geschätzt. lp

**Baustellenabspernung umgefahren**

**Reichenbach.** Vermutlich ein nicht richtig funktionierender Tempomat hat am Donnerstag für einen Unfall auf der B 10 bei Reichenbach gesorgt.

Ein 49-jähriger befuh um sieben Uhr mit seinem VW Passat die Bundesstraße in Richtung Tübingen auf dem linken Fahrstreifen. Etwa einen Kilometer nach der Anschlussstelle Reichenbach war eine Baustelle eingerichtet und der Fahrstreifen gesperrt. Der Fahrer wollte mit der Bremse seinen Tempomat ausschalten, was aber seinen Angaben nach nicht funktionierte. Da sich auf der rechten Fahrspur ein Lkw befand, konnte er nicht ausweichen und war gezwungen, die aufgestellten Warnbaken umzufahren. Hierbei wurde die Front seines Autos erheblich beschädigt und es lief Öl aus. Zum Abstreuen und Reinigen der Fahrbahn rückten die Feuerwehr und eine Kehrmaschine der Straßenmeisterei aus. Der Schaden beläuft sich auf rund 3000 Euro. lp

**Tückischer Fall: Drei plus eins gibt vier**

Sommernachtskino-Preisrätsel des Teckboten: Auflösung der Fragen und Bekanntgabe der Gewinner

**Kirchheim.** Das Sommernachtskino-Preisrätsel des Teckboten hat wieder viele Kino- und Rätsel-freunde zum Mitmachen animiert: Über 150 Ratefische haben blitzschnell

ANDREAS VOLZ

reagiert und innerhalb von nur zwei Tagen ihre Antworten für die zehn Fragen eingereicht. Die meisten Fragen haben unsere Teilnehmer richtig beantwortet. Allerdings gab es auch einige knifflige Details, die sich als etwas tückisch erwiesen. Eine besondere Tücke spielte allerdings keine Rolle: Mitunter sind die Angaben im gedruckten Programmheft zum Sommernachtskino 2014 ein wenig anders als die Angaben auf der Kino-Homepage. Wir haben dabei alle Antworten gelten lassen, die nach einer der beiden Informationsquellen richtig gewesen wären.

Doch der Reihe nach:

1. Der kürzeste Film, der angekündigt ist, heißt „Gravity“ (24. August) und dauert 91 Minuten. Der längste heißt „The Wolf of Wall Street“ (30. August) und dauert 180 Minuten. Er ist also fast doppelt so lang. Deshalb waren auf einer Antwort auch mal drei Ausrufezeichen hinter der Längenangabe angebracht. Im Internet ist übrigens „nur“ von 179 Minuten die Rede, und dieselbe Angabe findet sich auf der Homepage – fälschlicherweise – auch für „Global Player“. Weil unsere Rätselrater aber nicht für solche Fehler verantwortlich sind, waren wir beim Auswerten entsprechend großzügig. Dass „A Million Ways to Die in the West“ 1116 Minuten dauern könnte, wie im Internet in Aussicht gestellt, hat dann aber doch kein Rätselrater ernsthaft geglaubt.

2. Die Filmfigur, die es sich auf Bali unter Palmen gut gehen lässt, heißt Allan Karlsson (16. August, „Der Hundertjährige ...“).



Diese Szene aus „All Is Lost“ zeigt deutlich, dass der Film zumindest mitten im Wasser spielt. Da es sich bei dem Wasser zudem um den Indischen Ozean handeln soll, war die richtige Antwort auf Frage 9: „All Is Lost“. Für unsere zehn Gewinner dagegen ist nichts verloren. Vielmehr sind je zwei Freikarten gewonnen. Foto: pr

3. Walter Schultheiß glänzt als schwäbischer Firmenpatriarch in „Global Player“ (31. August).

4. Zwei Mal auf dem Programm steht „Fack Ju Göhte“ (22. August und 1. September).

5. Im Programmheft sind für 17 Filmabende Unterbrechungen durch eine Pause angekündigt, im Internet

dagegen für 19 Abende.

6. Das Wildwest-Kaff, in dem Schafzüchter Albert lebt, heißt „Old Stump“ (4. September, „A Million Ways to Die in the West“).

7. Im Mittelalter ist die Handlung von „Der Medicus“ (23. August) angesiedelt. „Noah“ dagegen spielt in biblischer Zeit. Die lässt sich zwar nicht immer genau datieren, endet aber trotzdem bereits lange vor dem Mittelalter – definitiv.

8. Besonders tückisch: Monsieur Claude hat VIER Töchter – die drei, die bereits verheiratet sind, und außerdem, also zusätzlich, die jüngste Tochter, von der Claude und seine Gattin sich „blonde Enkel“ erhoffen. Das Filmplakat, das zur Ankündigung im Programmheft und im Internet gehört, zeigt denn auch hinter den sitzenden Eltern links die vier Töchter und rechts deren vier Auserwählte.

9. Mitten im Indischen Ozean spielt der Film „All Is Lost“ (2. September). Im Film „Spuren“ dagegen geht es durch die australische Wüste, bis hin zum Ufer des Indischen Ozeans. Aber Australien selbst liegt eben doch nicht „mitten im Indischen Ozean“. Im Osten branden schließlich die Wellen des Pazifik gegen den Kontinent.

10. „E.O.E.T.“ ist die Abkürzung für „European Outdoor Film Tour“ (20. August).

Was jetzt noch fehlt, ist die Bekanntgabe der Gewinner, die jeweils zwei Eintrittskarten in ihrem Briefkasten finden werden: Christian Dieterich, Klaus Gözl, Brigitte Kälberer, Sibylle Riek-Kepler, Gaby Riethemer, Hanne Schölpfle und Kai Schuler (alle aus Kirchheim), Maria Gözl und Inge Kremser (beide aus Weilheim) sowie Elena Schacherl aus Zell. Für alle anderen, die hier nicht aufgezählt sind, gilt hoffentlich die Devise, die wir mitgeschickt bekommen haben: „Ich würde mich freuen, wenn ich gewinne, komme aber auch ohne“. Das ist der wahre Sportsgeist

**Gartenpfade**

Bürger öffnen Gärten für kulturelle Aktivitäten

**Am Wochenende vom heutigen Freitag, 8. bis zum Sonntag, 10. August, laden Kirchheimer Gartenbesitzer alle Bürgerinnen und Bürger in ihren ganz privaten Garten ein.**

**Kirchheim.** Doch stößt man in den Gärten nicht nur auf Phlox, Oleander oder Rosenbaum. Künstler, Musiker und Bürger werden Kultur in die grünen Wohnzimmer der Stadt bringen. Vom Flötenkonzert über die Fotoausstellung und die Kammermusik bis zur Live-Malerei ist geboten, was Kirchheim lebenswert macht: Die grüne Stadt und ihre Facetten des kulturellen Lebens. „Mit diesem Projekt wollen wir Kunst und Kultur aus den Wohnzimmern der Kirchheimer

und Kirchheimerinnen nach draußen in die Öffentlichkeit holen“ so Gunnar Brenner vom Amt für Bildung, Kultur und Sport. „Wir wollen Menschen miteinander vernetzen und in Bewegung bringen.“

Es wurden Kirchheimer aufgerufen ihren Garten oder ihr künstlerisches Können zur Verfügung zu stellen und es hat sich eine schöne Zahl an kleinen und großen Aktionen in Kirchheim und Umgebung angesammelt.

Das genaue Programm liegt in der Innenstadt als Flyer aus oder kann auf der Homepage der Stadt und www.kirchheim-teck.de/gartenpfade heruntergeladen werden. Dieser Beitrag zum Projekt „Garten Eden“ der Kultur-Region Stuttgart, verbindet das Private mit dem Öffentlichen, das eigene Paradies mit der Kultur. pm

**Zeugen zu Unfall gesucht**

**Denkendorf.** Die Polizei sucht unter der Telefonnummer 07 11/7091-3 Zeugen zu einem Unfall, der sich am Mittwoch kurz vor 20 Uhr am Ortsbeginn von Denkendorf ereignete. Der 50-jährige Lenker eines Traktors mit Anhänger befuh die Esslinger Straße von Nellingen herkommend. Kurz vor Denkendorf wollte er nach links in einen Feldweg abbiegen. Hierbei kollidierte er mit dem VW eines 33-jährigen, der das Gespann in diesem Moment überholte. Zum Herang machen die Männer widersprüchliche Angaben. lp

**Geschäftszeiten der Volkshochschule**

**Kirchheim.** Die Volkshochschule Kirchheim ist vom 11. bis einschließlich 29. August geschlossen. Ab Montag, 1. September, ist die Geschäftsstelle zu den normalen Öffnungszeiten ab 9 Uhr wieder erreichbar. Das Programmheft für das neue Semester erscheint am 2. September.

**Erneuerung der Schutzplanken**

**Kreis Esslingen.** Das Straßenbauamt des Landkreises Esslingen erneuert auf der B 313 von der Überleitung zur B 10 bei Plochingen – Plochingener Dreieck – bis auf Höhe von Unteren-singen sämtliche Stahlschutzplanken im Mittelstreifen. Mit dem neuen System wird die Verkehrssicherheit erhöht, denn die neuen Planken sollen Fahrzeuge besser vor einem Durchbruch schützen.

Von Montag, 11. August, bis voraussichtlich Donnerstag, 30. Oktober, wird in den Abend- und Nachtstunden abschnittsweise auf beiden Fahrtrichtungen jeweils eine Fahrspur eingezogen. Die Arbeiten werden als Nachtbaustelle zwischen 20 und 6 Uhr vorgenommen. Dennoch muss laut Angaben des Straßenbauamtes mit Verkehrsbeeinträchtigungen gerechnet werden. la

**geburtstag feiern**

**am 9. August**  
**Bissingen:** Maximilian-Wilhelm Falk, Deutelbronnstraße 16, 70 Jahre  
**Dettingen:** Dominik Ivcevic, Hauffstraße 2, 77 Jahre; Agnetha Lauer, Schillerstraße 11, 77 Jahre; Erich Weisinger, Gutenbergstraße 18, 76 Jahre  
**Erkenbrechtsweiler:** Hedwig Berthold, Reußensteinweg 7, 72 Jahre  
**Lenningen:** Fritz Schlatter, Raiffeisenstraße 10, Schopfloch, 72 Jahre  
**Notzingen:** Theres Nied, Umlandstraße 4, 79 Jahre; Helga Herbrich, Ale-mannenweg 6, 74 Jahre; Margarethe Wilhelm, Brahmstraße 6, Wellingen, 71 Jahre  
**Weilheim:** Emma Güntner, Zeller Straße 22, 81 Jahre; Manfred Müller, Rechenbergweg 16, 78 Jahre

**FERNSEHEN, SURFEN UND TELEFONIEREN**

Unser Komplettpaket im besten Netz

Tristan Böer  
Monteur Netze  
Öhringen

**connect TESTSIEGER**  
Telekom Deutschland  
Festnetztest Heft 8/2014  
www.connect.de/teck

**IHRE CHANCE - PREISE VERGLEICHEN UND WECHSELN**

	ENTERTAIN COMFORT MIT VDSL 50	KABEL BW 3PLAY SMART 50
<b>FERNSEHEN</b>		
Inklusivsenderanzahl	Ca. 100 TV-Sender	Ca. 80 digitale Sender
HD-Senderanzahl	Deutschlands größte HD-Sendervielfalt: 23 HD-Sender inkl./79 HD-Sender zubuchbar	61 HD-Sender zubuchbar
<b>INTERNET</b>		
Internet-Flatrate	Bis zu 50/10	Bis zu 50/2,5
Download MBit/s bzw. Upload MBit/s		
Cloud (Online-Speicher)	25 GB Speicherplatz inkl.	-
Fotos- und Videos direkt am TV anschauen		
<b>TELEFONIE</b>		
Festnetz-Flatrate ins gesamte deutsche Festnetz	✓	✓
<b>PREIS</b>		
Durchschnittlich für 24 Monate	Grundpreis 42,45 €/Monat, + Festplattenrekorder 4,95 €/Monat, Kabelanschluss nicht notwendig	Grundpreis 26,92 €/Monat, + Festplattenrekorder 3,- €/Monat, + Kabelanschluss 18,90 €/Monat (ab 01.09.2014)
	<b>Nur 47,40 €<sup>2</sup>/Monat</b>	<b>48,82 €<sup>3</sup>/Monat</b>

Weitere Informationen im Telekom Shop, unter [www.telekom.de/entertain](http://www.telekom.de/entertain) und kostenlos telefonisch unter 0800 2121 600

**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

Herausgeber: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn

1) Vielen Kabel BW-Kunden mit Einzelnutzervertrag steht aufgrund einer außerordentlichen Preiserhöhung ein Sonderkündigungsrecht zu. Hierüber müssen Sie bereits von Kabel BW schriftlich informiert worden sein.  
2) Bei Buchung bis 12.10.2014 kostet Entertain Comfort (IP) mit VDSL 50 für Breitband-Neukunden die ersten 6 Monate 34,95 €/Monat, ab dem 7. Monat 44,95 €/Monat und ab dem 25. Monat 49,95 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit des Entertain Paketes beträgt 24 Monate. Entertain ist in vielen VDSL ist in einigen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Voraussetzung sind der Festplattenrekorder für 4,95 €/Monat, Mindestvertragslaufzeit 12 Monate und ein geeigneter Router. Ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €.  
3) 3Play SMART 50 kostet in den ersten 2 Monaten 0,- €/Monat, vom 3. bis 12. Monat 25,- €/Monat und ab dem 13. Monat 33,- €/Monat. Mindestvertragslaufzeit des 3Play SMART 50 Tarifes beträgt 24 Monate. Für das 3Play Angebot ist ein Kabelanschluss von Kabel BW Voraussetzung (erhältlich z. B. ab 18,90 € mtl. im Einzelnutzervertrag oder oft bereits in den Mietnebenkosten enthalten). Zzgl. einmaliger Aktivierungsgebühr von max. 50,- € und ggf. Versandkosten in Höhe von 9,90 €.